

Ausschreibung ADAC Clubsport Rallye Sprint 2010

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des Reglement für ADAC Clubsport Rallye Sprint Veranstaltungen des ADAC Südbayern. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gilt das Reglement für ADAC Clubsport Rallye Sprint Veranstaltungen des ADAC Südbayern. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

1. ADAC Freilassing Asphalt Rallye Sprint am **18. Sept. 2010**

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **Oberlandrunde**

-

-

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

MSC Freilassing im ADAC e.V.
Veranstalter

.....
bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club

Brodhausen 2
Strasse

83395 Freilassing
PLZ - Ort

08654/61822
Telefon

08654/77 58 36
Fax

Franz.Auer@BuBBV.de
E-Mail

www.msc-freilassing.de
Internet

08654/61822
Sekretariat ist erreichbar

.....
Bankverbindung

Art. 3 - Zeitplan

....13. Sept 2010..... Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)

....18.Sept. 2010 Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)

18.9. 9 - 12 Uhr..... Besichtigung der Wertungsprüfung

18.9. 7.30 - 9.30 Uhr..... Dokumentenabnahme, Ort: Hofwirt Oberteisendorf

18.9. 8.00 - 10 Uhr..... Technische Abnahme, Ort: wird noch bekannt gegeben

18.9 11. 30 Uhr..... Aushang der Starterliste

18.9. 13 Uhr..... Start 1. Fahrzeug, Ort: Oberteisendorf.....

18. 9. 17.30 Uhr..... Aushang der Ergebnisse

18. 9. ca 18 Uhr..... Siegerehrung - Ort: wird noch bekannt gegeben

Art. 4 – Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen

4.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J, R1 und Fahrzeuge der Gruppe F und AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse (N1) bis 1400 ccm incl. R1A
2. Klasse (N2) über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
3. Klasse (N3) über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse (N4) über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
5. Klasse (N5) über 3000 ccm mit Allradantrieb

4.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:

11. Klasse (H11) bis 600 ccm
12. Klasse (H12) über 600 ccm bis 1300 ccm
13. Klasse (H13) über 1300 ccm bis 1600 ccm
14. Klasse (H14) über 1600 ccm bis 2000 ccm
15. Klasse (H15) über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
16. Klasse (H16) über 3000 ccm mit Allradantrieb

4.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

17. Klasse (G17) Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
18. Klasse (G18) Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
19. Klasse (G19) Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
20. Klasse (G20) Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
21. Klasse (G21) Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT

22. Klasse *im Ermessen des Veranstalters*

Art. 5 - Strecke

Der Clubsport Rallye Sprint wird als Rundkurs in 3 Wertungsläufen durchgeführt, wovon 3 für das Endergebnis gewertet werden.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf ca 4 km.

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfung: 100% Festbelag,% Schotter

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist ausgehängt.

Art. 6 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Ausweise bzw. Lizenzen sein:

ADAC Clubsportausweis
Internationale oder nationale DMSB-Lizenzen

Die Zahl der Teilnehmer ist auf begrenzt.

Die Mitnahme eines Beifahrers ist freigestellt.

Art. 7 - Nenngeld

EURO 50,-- ermäßigt

OC - Teams 120,-- EURO

EURO 60,-- normal

Art. 8 - Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich

Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden

- Alle Fahrzeuge einer Klasse Die Erstplatzierten jeder Klasse

Art. 9 – Preise

Gesamtwertung: 1. Platz

Gruppenwertung: 1. Platz

Klassenwertung: 30 % der Gestarteten

Damenwertung: *beste Dame*

Mannschaftswertung:

Weitere:

Art. 10 – Sportwarte

Offizielle:

Sportkommissar:

Rallyeleiter: Karl Bretzner.....

Leiter der Streckensicherung: Karl Bretzner.....

Technischer Kommissar: Hermann Gaßner.....

Umwelt-Beauftragter:

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Verstoß während der Besichtigungen und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 - Versicherungsschutz

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EURO 2.600.000 Personenschäden

Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 15.500..... für den Todesfall

EURO 31.000..... für den Invaliditätsfall.

Eine Sportwart-Unfallversicherung.

Art. 12 - Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye Sprint-Reglement 2010 sind im Artikel 14 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR).

8.1.1	RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung	30 Sekunden
11.1.	RR Verkehrsverstöße	100 EUR bis Wertungsverlust
14.2.	RR Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen des Sportkommissars	
19.13	RR Pro Sekunde/ <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf der Wertungsprüfung	1 Sek. / <u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit
	Nichterfüllung oder Auslassen einer Wertungsprüfung	Maximalzeit

Art. 13 - Sonstige veranstaltungsspezifische Bestimmungen und Hinweise

z.B. Rundenzahl bei Rundkursen (Ausnahmegenehmigung erforderlich)

z.B. Startsignal bei Rundkursen

z.B. Internet / Website

z. B. Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung versandt. / Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse abrufbar.

.....
Unterschrift Rallyeleiter

.....
Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Registrierungsvermerk der Sportabteilung (*Stempel*)

Datum: _____ mit Reg.-Nr.: _____

Unterschrift

Stempel